

Pharmaunternehmen lädt am Samstag zum **Tag der offenen Tür** ein – Aktionen in Konstanz und Singen

# Nycomed sperrt Labors und Fabrik auf

Zum ersten Mal nach der Übernahme von Altana gewährt der Pharmakonzern Nycomed der Öffentlichkeit Einblicke: Am Samstag gibt es den ersten Tag der offenen Tür seit langem. In Konstanz und Singen werden tausende Besucher zu Führungen, Vorträgen und Mitmach-Aktionen erwartet. Besondere Angebote gibt es auch für Kinder.

VON  
JÖRG-PETER RAU

**Konstanz/Singen** – Nach eher verschlossenen Jahren, in denen Nycomed auch stark mit sich selbst beschäftigt war, öffnet sich der Pharmakonzern jetzt auch im Wortsinn. Der Deutschlandchef des Unternehmens, Stefan Brinkmann, sagte, man veranstalte den Tag der offenen Tür am Samstag, 19. September, „für die Menschen hier in der Region“. Neben den Familienangehörigen der über 2000 Mitarbeiter im Kreis Konstanz werden auch zahlreiche externe Besucher erwartet. Wer die beiden Standorte Konstanz und Singen sehen will, kann mit dem Seehas hin- und herpendeln – und sollte genügend Zeit mitbringen. Zwei bis zweieinhalb Stunden an jedem Ort seien ein sinnvoller Plan, erklärten die Veranstalter.

In Konstanz können sich Besucher ausgewählte Labors besichtigen, Proben-Roboter in Aktion bestaunen sowie zahlreiche allgemeinverständliche Vorträge rund um das Thema Ge-



Laden ein zum Tag der offenen Tür bei Nycomed in Konstanz und Singen am 19. September: Stefan Brinkmann, Deutschland-Geschäftsführer des Pharmaunternehmens (links) und Jürgen Mahling, Standortleiter in Singen. BILD: RAU

sundheit anhören. Für Kinder gibt es unter anderem eine „Schnitzeljagd nach Proteinen“, und nicht nur die Jüngsten werden gespannt sein, was sich hinter der Ankündigung „Hölle der Gummibären“ versteckt. Studenten der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Konstanz (HTWG) bieten das Kunstprojekt „Tür

zur Zukunft“ an, und auch Ärzte stehen für die Fragen der Besucher zur Verfügung. Überdies werden auch schwierige Themen wie die Versorgung Sterbender, die so genannte Palliativmedizin, angeschnitten.

In Singen bietet Standort-Chef Jürgen Mahling Einblicke in die Produktion an. Wie auch in Konstanz, könnten

aus Sicherheits- und Hygienegründen nicht alle Bereiche für die Besucher geöffnet werden. Dennoch böten die Qualitätsskontrolle oder das Hochregallager genügend spannende Einblicke in das Unternehmen.

Der Tag der offenen Tür ist für Brinkmann auch „ein zentraler Beitrag zum Wissenschaftsjahr in Kon-

stanz“. Wenn es über das allgemeine Interesse an der Firma hinaus gelinge, die Besucher für die Lebenswissenschaften zu begeistern, habe der Tag sein Ziel erfüllt. Ein besonderes Augenmerk richtet Nycomed dabei auf den Nachwuchs: Vorgesehen ist auch ein „Infomarkt“ von Auszubildenden für zukünftige Auszubildende.

grenzenlos denken

## Offene Türen

**Nycomed** lädt am Samstag, 19. September, zwischen 10 und 16 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. **In Konstanz** gibt es unter anderem: Besichtigung der chemischen Verfahrensentwicklung, Vorträge zu den Grundlagen der Pharmaforschung und zur Wirkungsweise von Medikamenten oder Einblicke in Herstellungsmethoden von Tabletten und Kapseln. Zugang vom Haltepunkt Wollmatingen oder über die Pforte in der Byk-Gulden-Straße. **In Singen** steht das Ausstellungsfahrzeug BioLab, die Werksfeuerwehr bietet Mitmach-Aktionen an, es gibt Führungen durch Hochregallager und Qualitätskontrolle. Zugang von der Byk-Gulden-Straße oder von der Robert-Bosch-Straße. (sk)